

VHS BEKOMMT ZUSÄTZLICHE FÖRDERMITTEL – MITTAG UND GROTELÜSCHEN ERFREUT



Bild: Die VHS Delmenhorst erhält zusätzliche Fördermittel für die Integration geflüchteter Mütter in den deutschen Arbeitsmarkt.

Die VHS Delmenhorst kann sich über zusätzliche Fördermittel freuen: 25.000 Euro erhält sie ab sofort zusätzlich für das Projekt “Stark im Beruf – Flucht”. Die Delmenhorster Bundestagsabgeordneten Susanne Mittag (SPD) und Astrid Grotelüschen (CDU) sind erfreut.

Für Mittag ist das Projekt “Stark im Beruf – Flucht” sehr wichtig: “Insbesondere geflüchtete Frauen stehen bei der Integration in die Gesellschaft vor großen Herausforderungen. Daher ist es umso wichtiger, dass diese Frauen bei der Sprachförderung, der Kinderbetreuung und der beruflichen Orientierung unterstützt werden.” Im Projekt geht es darum, Mütter mit Migrationshintergrund bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Dazu werden von der Kontaktstelle der VHS für geflüchtete Mütter Sprachunterricht, EDV-Training, Praktika und weitere Maßnahmen durchgeführt. Auch der Kontakt mit dem Jobcenter ist eng.

45 Prozent schaffen Berufseinstieg

Die Fördermittel, um das Projekt zu bezahlen, stellen der Europäische Sozialfond und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zur Verfügung. Bisher bezahlten sie 50.000 Euro. Hinzu kommen jetzt weitere 25.000 Euro jährlich. Das Programm ist erfolgreich. So konnten 45 Prozent der Teilnehmer den Einstieg in Beruf oder Ausbildung schaffen. Bundesweit haben inzwischen über 5.600 Mütter teilgenommen. Von diesen haben 11 Prozent einen Fluchthintergrund.

„Diese Arbeit trägt nicht nur dazu bei, berufliches Engagement zu fördern, sondern leistet einen zentralen Beitrag zur erfolgreichen Integration“, findet Astrid Grotelüschen (CDU).